

volgenn, des wir uns haben gefallen lassenn unnd dienstages nach invocavit nechst  
 vorschienenn an euch geschriebenn<sup>a)</sup>, das ihr dye lectionn der hebreyschenn sprache  
 dem wirdigen unserem lieben andechtigen, hern Bernharden Zigelern wegen der lection,  
 dye er inn der heyligen schriffth thuenn solte, aufflegenn und ime auff denen vall zcu  
 5 seynem vorigen stipendio dreyssigk gulden zulegenn soltet. Dann ab er wol inn der  
 heyligen schriffth lesen solte, so wirt er doch uber diese vorordenunge inn der hebreyschen  
 sprache zcu lesenn nicht wegeren können. Diweill dann dye canonicatt, davon unser  
 donacionn meldunge thuett, sich noch zur zeitt nicht alle vorledigett unnd zcu solchen  
 lectionn nicht können gebracht werdenn, so habenn wir inn unser nechstenn schriffth euch  
 10 angezeigett, daß es mitler zeitt noch unserem vorigen schreybenn, dinstages nach in-  
 vocavit datiret, allenthalbenn solte gehalten werdenn, domite unsere meynunge ge-  
 wesenn, das licentiatus Caspar Borner bey seyner lection wye obengemeldett bleyben  
 solte. Ab nun bey euch derhalbenn eynich bedenckenn vorfiele, so wollenn wir sulche  
 erclerunge hirmite gethann unnd euch dis dornach zcu richtenn hirmite angezeigett  
 15 habenn. Datum Dresden dornstages in der heyligen pfingestwochenn anno domini im XLII.

## 423.

*Vertrag zwischen der Universität und dem Domkapitel zu Zeitz, die Erlegung des Statutgeldes und  
 annum episcopi betreffend.* 1542 Aug. 31.

Hdschr.: Or. Perg. Archiv der Universität No. 33 mit dem bischöflichen, dem Universitäts und dem Capitelsiegel an  
 20 Pergamentstreifen.

Ann.: Vergl. hierzu Zarncke, *Acta Rectorum* 182.

:Zu wissen das aus genediger gunst und nachlassung des hochwirdigen in got  
 und hern, herrn Niclasen bischoffen zcu Naumburgk: unnsers genedigen herrn, wir  
 rector, magistri und doctores der universitet zcu Leyptzigk eins, dechant, senior und  
 25 capittel der stiftkirchen zcu Czitz anders theils uns nachgeschribener | gebrechen halben  
 heut dato gutlich und freuntlich wie folgen wieder vertragen haben, nemlich so: Und  
 als bemelde universitet zcu Leiptzigk mit einer prebend | zcu Czitz dermassen vorsehen,  
 das sy zu yder zeit, wan sich die vorlediget, ain professorem sacre theologie darzu zu  
 nominiren und presentiren haben, in massen sy iongst nach totlichem abgang herrn  
 30 Hieronimi Dungersheim ꝛc. doctorn seligen<sup>a)</sup> den erwirdigen und hochgelerten herrn  
 Iohan Sauern der heiligen schrift doctorn damit vorsehen und uns dem capitel obgenant  
 presentiret und angegeben haben, als aber genanter doctor Sauer nominatus das gewon-  
 lich statutgelt zu erlegen, desgleichen des anni defuncti episcopi und fabrice, wie doch  
 seine forfaren lange zeit her gethan, zu geraten in wegrung gestanden, das aber ein capitel  
 35 aus dem das es irer kirchen lang hergeprachten ordnung, die auch von allen andern  
 canonikern und sonderlich genants nominati forfaren bis uf die zeit allerwegs unverucklich

422. a) Vergl. No. 415.

423. a) Starb am 2. März 1540.